

Bayreuther Grünschals dominieren die Schriftsatzphase des Soldan Moot 2026

Studierende der Universität Bayreuth konnten am 14. Hans Soldan Moot Court 2026 einen außergewöhnlichen Erfolg verzeichnen. Das Bayreuther Team I wurde sowohl für die **zweitbeste Klageschrift** als auch für die **zweitbeste Klageerwiderung des Wettbewerbs** ausgezeichnet. Damit setzte sich das Team in einem kompetitiven Feld von insgesamt 35 teilnehmenden Teams durch. Die Auszeichnung eines Teams für beide Schriftsätze ist im seit 2013 stattfindenden Wettbewerb eine seltene Ausnahme und würdigt die hohe Leistung der Bayreuther Studierenden. Die beiden prämierten Schriftsätze zeichneten sich durch Präzision, juristische Exzellenz sowie prozesstaktische Umsicht aus.

Der von der Leibniz Universität Hannover veranstaltete Wettbewerb mit Schwerpunkten im bürgerlichen Recht, Zivilprozessrecht und anwaltlichen Berufsrecht lädt Studierende deutscher Universitäts- und Hochschulfakultäten dazu ein, Prozessparteien schriftsätzlich und mündlich in einem fiktiven Rechtsstreit vor dem Landgericht Hannover zu vertreten. 2026 lag dem Verfahren ein Konflikt mehrerer Parteien um eine kamerabasierte Parkraumüberwachung zugrunde.

Wie stets wurden die Bayreuther Studierenden in allen Phasen des Wettbewerbs von Herrn Professor Dr. André Meyer, LL.M. Taxation und den Mitarbeitenden des Lehrstuhls Zivilrecht XI begleitet. Wir gratulieren dem Team sehr herzlich und freuen uns bereits auf die Bayreuther Teilnahme am Soldan Moot 2027.



Team I (v.l.n.r.): Professor Dr. André Meyer, LL.M. Taxation (Inhaber des Lehrstuhls Zivilrecht XI), Felix-Balthasar Ann, Letizia Steeg, Hanna Wendland, David Senf, Wiss. Mit. Lukas Eitel (Betreuer)